

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 32 (1934)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Gemeinsame Reise zum internationalen Geometerkongress : 18.-
21. Juli in London

Autor: Ganz, J. / Härry, H. / Sturzenegger, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinsame Reise zum Internationalen Geometerkongreß

18.—21. Juli in London.

Bis heute haben sich auf Grund des Aufrufs in der Märznummer unserer Zeitschrift 30 Personen für die Teilnahme provisorisch angemeldet. Die Mehrzahl wünscht die *Hinreise* über Mainz-Köln-Vlissingen-Harwich (Vorschlag A 3) und die *Rückreise* über Belgien (Vorschlag B 6) auszuführen.

Für diese zwei Routen werden gegenwärtig die Programme ausgearbeitet. Sie können aber erst auf den 15. Mai abgeschlossen werden, da die Fahrpläne nicht früher bekannt sind. Alle Interessenten werden im Laufe dieses Monats das Programm mit definitivem Anmeldeschein erhalten.

Wir werden es gerne übernehmen, die Kongreßteilnehmer der Reisegesellschaft beim Organisationsausschuß in London kollektiv anzumelden und die verlangten Formalitäten zu erfüllen, sobald die Reisegesellschaft sich gebildet hat. Einzelanmeldungen in London sind vorläufig für diejenigen, die sich der Gesellschaftsreise anzuschließen gedenken, nicht nötig.

1. Mai 1934.

Die Beauftragten: *J. Ganz, H. Härry, H. Sturzenegger.*

Geometerverein Zürich-Schaffhausen.

Am 28. April 1934 hielt die Sektion Zürich-Schaffhausen im Restaurant „Du Pont“ in Zürich ihre ordentliche Frühjahrsversammlung ab. Die Tagung war von 26 Vereinsmitgliedern besucht und nahm einen flotten Verlauf.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Präsident Steinegger werden das Protokoll der Herbstversammlung 1933, sowie der Jahresbericht und die Jahresrechnung vom verflossenen Vereinsjahr ohne Diskussion gutgeheißen. Im Jahresbericht führt der Vorsitzende aus, daß der Vorstand zu 6 Sitzungen einberufen wurde, erinnert an die gelungene Frühjahrsversammlung im historischen Städtchen Stein a. Rh., und an die gut besuchte Herbstversammlung am heutigen Tagungsort. Die wichtigsten Geschäfte, die zu beraten waren, sind die Lehrlingsausbildung und das Taxationswesen mit den damit verbundenen Preisabbaufragen.

Der Jahresbeitrag pro 1934 wird auf Antrag des Vorstandes auf der bisherigen Höhe von Fr. 5.— belassen. Der Anlernkurs 1933 wurde von 15 Jünglingen besucht, der Kursleiter ersucht in seinem Bericht die Prinzipale, bei der Auswahl auf eine gute Handschrift ihrer Bewerber zu achten.

Als nächstes Traktandum sind die ausführenden Sektionsorgane neu zu wählen. Kollege Steinegger, der während zehn Jahren dem Vorstande angehörte, zuletzt vier Jahre als Sektionspräsident, lehnt wegen starker Inanspruchnahme an seinem Wohnsitz eine Wiederwahl ab. Seine dem Verein mit großer Gewissenhaftigkeit geleisteten Dienste